

Jubiläumsfeier und Familienfest: Elektrostahlwerk in Lingen feiert 50-jähriges Bestehen

- **Seit 50 Jahren Kreislaufwirtschaft bei der Stahlproduktion in Lingen**
- **Elektrostahlwerk unterstützt Nachhaltigkeitsziele von BENTELER und Kunden**
- **Werk in Lingen mit großer Bedeutung für die Region und vielversprechenden Standort-Vorteilen**

Lingen (Ems), 10. Juni 2024. Das BENTELER-Elektrostahlwerk in Lingen feierte mit einer Jubiläumsveranstaltung sowie einem Familienfest am Wochenende sein 50-jähriges Bestehen. Insgesamt nahmen rund 900 Gäste an den Feierlichkeiten auf dem Werksgelände teil. Während bei der Jubiläumsfeier Mitarbeitende, Nachbarn sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft gemeinsam auf Historie und Zukunft des Standorts blickten, stand beim Familienfest der Spaß für die Familien der aktuellen und ehemaligen Mitarbeitenden im Vordergrund.

Tobias Braun, CFO der BENTELER Gruppe sowie der Division BENTELER Steel/Tube: „Das Elektrostahlwerk in Lingen steht seit 50 Jahren für Kreislaufwirtschaft – aus Schrott wird hier immer wieder neuer hochwertiger Stahl. Möglich wird dies nur durch den Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die stetig neue Innovationen vorantreiben. Der Standort Lingen steht damit sinnbildlich für den Pioniergeist bei BENTELER.“

Elektrostahlwerk unterstützt Nachhaltigkeitsziele

Durch den Einsatz eines Elektrolichtbogenofens und das Recyceln von Schrott entsteht im Lingener Werk bei der Stahlherstellung derzeit rund 75 Prozent weniger CO₂ als bei der Stahlherstellung über die klassische Hochofenroute. Mit dem Einsatz von erneuerbaren Energien kann der Emissionswert weiter gesenkt werden. „Das zeigt, welchen besonderen Stellenwert das Werk für BENTELER hat – einerseits mit Blick auf unsere eigenen Nachhaltigkeitsziele, andererseits aber auch mit Blick auf die Ziele unserer Kunden, die vermehrt nachhaltig produzierte Produkte anfragen“, erklärt Thomas Michels, COO bei BENTELER Steel/Tube.

Große Bedeutung für die Region und vielversprechende Standort-Vorteile

Doch nicht nur für BENTELER und die Kunden des Unternehmens hat der Standort eine große Bedeutung, auch für die Region Emsland sowie die Stadt Lingen. Klaus Prekel, stellvertretender Landrat des Kreises Emsland, betonte in seiner Rede bei der Jubiläumsfeier: „Allein durch seine Firmen-DNA, gekennzeichnet durch innovative Ideen und Macher-Qualitäten, passt das Unternehmen BENTELER gut ins Emsland. BENTELER gehört zu den Unternehmen, die an ihre Ideen glauben, die bereit sind, Dinge in die Hand zu nehmen, statt auf andere zu warten. Es trägt damit zur Wirtschaftsstärke und Dynamik der Region bei.“

Dieter Krone, Oberbürgermeister der Stadt Lingen, ergänzte anschließend: „BENTELER ist ein fester und verlässlicher Bestandteil unseres Wirtschaftsstandorts und ein wichtiger Baustein, die

Energiewende in Lingen voranzutreiben. Neben führenden Projekten in der nationalen Wasserstoffstrategie werden durch Pioniere wie BENTELER auch weitere Ziele der Umwelt- und Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt.“

Auch in Zukunft möchte BENTELER die Potenziale am Standort nutzen, wie Werksleiter Andreas Stadtherr erläutert: „Lingen entwickelt sich derzeit zu einem der wichtigsten Wasserstoff-Standorte in Deutschland. Das ist ein erheblicher Vorteil: Durch den Einsatz von grünem Wasserstoff können wir die CO₂-Emissionen unserer Produkte künftig weiter senken und unsere Kunden so langfristig auf dem Weg in Richtung Klimaneutralität begleiten.“

Foto und Bildunterschrift:

Foto „Eröffnung Jubiläumsfeier“: Eröffneten die Jubiläumsfeier (von links nach rechts): Klaus Prekel (stellv. Landrat Kreis Emsland), Tobias Braun (CFO BENTELER Gruppe und CFO BENTELER Steel/Tube), Dieter Krone (Oberbürgermeister Stadt Lingen), Andreas Stadtherr (Werksleiter Lingen), Thomas Michels (COO BENTELER Steel/Tube), Ralph Mathis (CSO BENTELER Steel/Tube).

Foto „Jubiläumsfeier“: Mitarbeitende, Nachbarn sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft blickten gemeinsam auf Historie und Zukunft des Standorts.

Foto „Familienfest Malen“: Beim Familienfest konnte der Kreativität freien Lauf gelassen werden.

Foto „Familienfest Zuckerwatte“: Ein Tag für die ganze Familie: Beim Familienfest war für alle etwas dabei.

Foto „Familienfest Hüpfburg“: Das Familienfest bot den Kindern zahlreiche Möglichkeiten zum Austoben, unter anderem auf der Hüpfburg.

Kontakt BENTELER Gruppe:

Stephan Knüttel
Vice President Communications/Marketing
Paderborn, Deutschland
Tel.: +49 5254 81 307 610 / Mobil: +49 172 5727 257
E-Mail: public.relations@benteler.com

Eike Dalhoff
Communication Manager Public Relations
Paderborn, Deutschland
Tel.: +49 151 233 138 86
E-Mail: public.relations@benteler.com

Über BENTELER

BENTELER ist eine weltweit agierende Unternehmensgruppe für Kunden aus den Bereichen Automobiltechnik, Energie und Maschinenbau. Als Metall-Prozess-Spezialist entwickeln, produzieren und vertreiben wir weltweit sicherheitsrelevante Produkte, Systeme und Dienstleistungen. Dabei leiten uns unsere Werte Mut, Ambition und Respekt.

Im Geschäftsjahr 2023 betrug unser Umsatz rund 8,8 Milliarden Euro.

Die BENTELER Gruppe wird von der BENTELER International AG mit Sitz in Salzburg, Österreich, gesteuert. Unsere rund 23.000 Mitarbeitenden an 86 Standorten in 26 Ländern bieten erstklassige Herstellungs- und Vertriebskompetenz – leidenschaftlich und nah am Kunden.

BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.

www.benteler.com   

Über BENTELER Steel/Tube

BENTELER Steel/Tube entwickelt und produziert Stahl sowie nahtlose und geschweißte Qualitätsstahlrohre. Als einer der führenden Hersteller bieten wir unseren Kunden weltweit Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Werkstoffentwicklung bis zur Rohranwendung. So schaffen wir maßgeschneiderte Produkte aus Rohr für die Märkte Automobil, Energie und Industrie.

Die 2023 eingeführte CliMore® Produktfamilie spart durch den Einsatz von Recycling-Material statt Erzen sowie Ökostrom bis zu 85% der CO₂-Emissionen gegenüber herkömmlicher Stahlproduktion. Unseren Kunden ermöglichen wir damit, ihre vorgelagerten Emissionen aus dem Zukauf von Waren wirkungsvoll zu senken, und so ihre Klimaziele zu erreichen.